

Bürger wählen am 26. Mai auch für Statistik

Stimmen aus Cloppenburg, Bösel, Emstek, Garrel, Lindern und Lönigen fließen in repräsentativen Datensatz ein

Ein paar Urnengänge im Landkreis werden am Wahlsonntag extra ausgewertet. Geschlecht und Alter spielen dabei eine Rolle. Die Wahllokale werden ausgelost.

VON MATTHIAS BÄNSCH
UND FLORIAN FERBER

Kreis Cloppenburg. Sechs Kommunen sind nach dem Zufallsprinzip für die repräsentative Wahlstatistik zur Europawahl am 26. Mai ausgewählt worden. Das hat Frank Beumker, Pressesprecher des Landkreises Cloppenburg, auf MT-Anfrage bestätigt.

Konkret fiel das Los auf diese Wahlbezirke: In Bösel der Wahlbezirk 2 (Dat Heimathaus), in Cloppenburg der Wahlbezirk 11 (Bildungswerk Cloppenburg), in Emstek der Wahlbezirk 4 (Bühren), in Garrel der Wahlbezirk 7 (Tweel/Tannen-kamp), in Lindern der Wahlbezirk 1 (Rathaus Lindern) und in Lönigen der Wahlbezirk 6 (Dorfgemeinschaftshaus Angelbeck).

In Lönigen gibt es außerdem noch eine Besonderheit. Denn es werden auch alle Briefwahlstimmen für die Statistik ausgewählt. „Die Festsetzung eines Briefwahlbezirks für die repräsentative Wahlstatistik hat es im Landkreis Cloppenburg seit mehreren Jahren nicht mehr gegeben“, erklärt Beumker. Die Löninger Briefwahlstimmen werden am Wahlabend wie alle anderen Briefwahlzettel am Wahlabend im Kreishaus ausgezählt.



Stimmzettel als Datenquelle: Sechs Kommunen im Landkreis Cloppenburg wurden für die repräsentative Wahlstatistik ausgelost. Die betroffenen Wähler erhalten einen speziell codierten Stimmzettel. Foto: Stratschulte/dpa

Doch was genau ist überhaupt die repräsentative Wahlstatistik – und was passiert mit den erfassten Daten? Das kann jeder Bürger nachlesen – in einem Faltblatt, das man sich im Internet auf der Seite des Bundeswahlleiters Dr. Georg Thiel herunterladen kann. Demnach dient die repräsentative Wahlstatistik dem „Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Sie gibt – über das amtliche Wahlergebnis hinaus – Auskunft, in welchem Umfang sich die Wähler an der Wahl beteiligt und wie sie gestimmt haben.“ Ferner lasse sich mit ihr das Wahlverhalten nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen analysieren.

Die ausgewählten Urnenwahlbezirke im Landkreis sind sechs von deutschlandweit etwa 72000 (plus 15000 Briefwahlbezirke). „Aus diesen Wahlbezirken wurden für die repräsentative Wahlstatistik nach mathematisch-technischen Methoden knapp 2750 Stichprobenwahlbezirke, darunter rund 500 Briefwahlbezirke, zufällig ausgewählt“, heißt es vom Bundeswahlleiter zum Prozedere.

Und weiter: „In den repräsentativen Wahlbezirken werden die Merkmale Geschlecht und Geburtsjahresgruppe erhoben.“ Diese Daten muss der Wähler selbst nicht angeben. Das passiert automatisch beim Auswerten der Stimmzettel: „Zur Ge-

winnung der Daten werden die Wählerverzeichnisse und die abgegebenen amtlichen Stimmzettel ausgewertet.“ Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen werde durch Auszählung der Wählerverzeichnisse ermittelt (wie viele stehen drin, wie viele gingen zur Wahl).

Stimmzettel werden für die Statistik codiert

Die Untersuchung der Stimmabgabe erfolge mittels der amtlichen Stimmzettel, die im oberen Bereich zusätzlich mit einem Unterscheidungs-

aufdruck nach Geschlecht und Geburtsjahrgang versehen seien. Zur Vereinfachung wird zum Beispiel mit Großbuchstaben je Gruppe gearbeitet – zum Beispiel A für männlich/divers/ohne Angabe 1995-2001, G für weiblich 1995-2001, H für weiblich 1985-1994. Neben den Wählerverzeichnissen und Stimmzetteln ist die Besonderheit der Wahlbezirke auch auf den jeweiligen Wahlbenachrichtigungen gekennzeichnet.

Nachdem alle Daten erhoben worden sind, erstellt das Statistische Bundesamt das Datenwerk, das voraussichtlich im September auf der Internetseite des Bundeswahlleiters veröffentlicht wird.

KURZ NOTIERT

Patientenforum fällt aus

Cloppenburg (mt). Das Patientenforum am Dienstag, 21. Mai, zum Thema „Wenn das Bein wehtut – Was ist zu tun aus Sicht der Gefäßchirurgen?“ von Dr. Klonek Wojciech fällt aus. Das teilt das Sankt-Josefs-Hospital Cloppenburg mit. Ein neuer Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Tierschützer reichen Beschwerde ein

Goldenstedt (mt). Das Deutsche Tierschutzbüro hat im Wachteleier-Skandal von Goldenstedt Dienstaufsichtsbeschwerden gegen Veterinäre des Veterinäramts in Vechta eingereicht. Die Organisation hatte kurz vor Ostern mit „Report Mainz“ heimliche Aufnahmen aus einer Wachtelhaltung in Goldenstedt veröffentlicht. Darin leben mehrere tausend Tiere in Käfiganlagen. Die Eier aus dem Käfig-Betrieb wurden vom zuständigen Veterinäramt als Bodenhaltung eingestuft und so verkauft. Das Veterinäramt habe dem Betreiber eine Bodenhaltung bescheinigt (MT berichtete).

Radfahrer erhalten Sicherheitstipps

Kreis Cloppenburg (mt). Eine Radtour unter dem Motto „Fahrrad fahren nach Lust und Laune!“ bietet die Kreisverkehrswacht Cloppenburg am heutigen Dienstag an. Start ist um 17 Uhr am Bernay-Platz in Cloppenburg. Während der zirka zweistündigen Radtour durch Cloppenburg gibt Achim Wach von der Kreisverkehrswacht Sicherheitstipps.

f Folgen Sie der MT auf Facebook!

Entwicklung im ersten Lebensjahr

Cloppenburg (mt). Der Volkshochschulkurs „Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr“ richtet sich an Eltern mit ihren Babys, die im März und April geboren sind. Eltern und Kind können durch das gemeinsame Erleben von Bewegung und Spiel die Eltern-Kind-Bindung intensivieren. Der Kurs beginnt am Montag, 3. Juni. Anmeldung unter Telefon 04471/94690 erfolgt.



Beförderte und Beförderer: (von links) Franz Josef Nording, Berthold Bäker (beide stellvertretende Kreisbrandmeister), David Middendorf, Friedhelm Kröger, Reinhard Vaske, Günter Westendorf, Heinrich Wübben, Kreisbrandmeister Arno Rauer und der Landtagabgeordnete Christoph Eilers. Foto: Thomas Giehl

Wehren ehren Westendorf

Kreisverband Cloppenburg hat jetzt 1132 aktive Mitglieder

Kreis Cloppenburg (mt) Der Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg hat zurzeit 1792 Mitglieder. 1132 von ihnen sind aktiv. Darunter sind 1067 Männer und 65 Frauen. Die Jugendfeuerwehr umfasst 279 Jungen und Mädchen, die Seniorenabteilung 202 Mitglieder, in den Spielmannszügen und der Feuerwehrkapelle musizieren 179 Kameradinnen und Kameraden. Das berichtete Kreisbrandmeister Arno Rauer auf der jüngsten Versammlung des Verbandes in Scharrel.

Insgesamt sind im Jahr 2018 1020 Feuerwehreinsätze verzeichnet worden. Sie teilen sich in 53 Großbrände, 66 Mittelbrände, 233 Kleinbrände, 205 Brandmelder-Auslösungen (davon 95 Fehleinsätze), zwölf Fehleinsätze und 451 Hilfeleistungen auf.

In der Jugendarbeit im Kreisfeuerwehrverband seien rund 20000 Stunden zusammengekommen, erklärte Rauer. Zurzeit seien 15 Jugendfeuerwehren im Landkreis Cloppenburg mit 279 Mädchen und Jungen aktiv. Der

Kreisbrandmeister dankte allen Kameradinnen und Kameraden, die an der Jugendarbeit beteiligt waren.

Eine besondere Ehrung ging an Günter Westendorf. Er war seit 1990 Ordnungsamtsleiter des Landkreises und ist vor Kurzem in den Ruhestand getreten (MT berichtete). Cloppenburgs stellvertretender Kreisbrandmeister Berthold Bäker überreichte ihm die Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes Cloppenburg am Band.

Lust auf ein leckeres Frühstück?

... in unseren neuen Räumlichkeiten wird es zu einem wahren Genuss.



Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom



Das Haus mit dem Charme der besonderen Herzlichkeit.

Drei-Brücken-Weg 10 | 49681 Garrel | Tel.: +49(0)4495-89-0
f.hofrogge@hotel-heidegrund.de | www.hotel-heidegrund.de



Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns telefonisch, online oder folgen Sie uns auf facebook